

## Fach

## Betriebswirtschaft

### Abschlussgrad

Bachelor of Arts

### Hochschule

Fachhochschule Flensburg

### Datum der Akkreditierung

21.08.2006

### Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

### Start des Studienbetriebs

### Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

### Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)

### Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Wirtschaft

### Kontakt

Prof. Dr. Winfried Krieger

Tel.: 0461-8051725

Fax:

E-Mail: [dekanat.wirtschaft@fh-flensburg.de](mailto:dekanat.wirtschaft@fh-flensburg.de)

### Auflagen

1. Die Betreuung der Studierenden durch die Hochschullehrenden im berufspraktischen Projekt muss gewährleistet sein und in der Praktikumsordnung dargestellt werden. Die Praktikumsordnung und die Darstellungen in der Prüfungsordnung hinsichtlich der Voraussetzungen zum Beginn des Praxisprojekts müssen redaktionell überarbeitet werden.

2. Um die Studierbarkeit des 6. Semesters zu verbessern, müssen die Organisation und der zeitliche Rahmen von Praxisprojekt und Bachelorarbeit realistisch aufeinander abgestimmt werden.

3. Zur Bachelorarbeit muss ein abschließendes bewertendes Kolloquium stattfinden.

<<< Die Auflagen wurden umgesetzt. >>>

### Profil des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft ist als anwendungsorientierter Studiengang konzipiert, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen soll. Absolventen sollten für Linien- wie auch für Stabsfunktionen in der privaten Wirtschaft sowie in öffentlichen Unternehmen qualifiziert sein. Die Studierenden spezialisieren sich in einem einjährigen Schwerpunktstudium auf die spezifischen Anforderungen ihres künftigen Berufsfeldes. Die angebotenen Schwerpunkte decken die Bereiche Controlling, Steuern Rechnungswesen, und Marketing, Beschaffung, Logistik und Supply Chain Management sowie Human Resource Management ab.

Der Vollzeitstudiengang hat eine Dauer von 6 Semestern, in denen 180 Credits vergeben werden. Die Inhalte des Bachelor-Studiengangs sind in neun thematische Bereiche gegliedert: „Quantitative Methoden“  
„Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Human Resource

### **Zusammenfassende Bewertung**

Management“, „Finanzwirtschaftliche Prozesse und deren Dokumentation und Bewertung“, „Märkte und Prozesse (Einführung)“, „Informationsprozesse“, „Umfelddimensionen“, „Soziale und Kommunikationsprozesse“, Wahlpflicht-Schwerpunktmodule und Wahlpflicht-Ergänzungsmodule.

Das Grundlagenstudium umfasst die ersten drei Studiensemester. Im 4. und 5. Semester muss ein Schwerpunkt gewählt werden. Das 6. Semester sieht vor, dass die Studierenden aus einer beruflichen Praxisphase heraus (Berufspraktische Projekt - BPP) in die Bearbeitungsphase für die Bachelor-Arbeit gelangt.

Der Fachbereich Wirtschaft, unterstützt durch das Akademische Auslandsamt der Fachhochschule Flensburg, ermöglicht den Studierenden im Rahmen bi- und trilateraler Kooperationsabkommen, für ein halbes oder ein ganzes Jahr an eine Hochschule im Ausland zu gehen.

Das vorgelegte Curriculum stellt nach Auffassung der Gutachtergruppe im wesentlichen glaubwürdig und durchaus nachvollziehbar dar, dass der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre ein praxisgerechtes Profil hat, die ausgewiesenen Ziele erreichen kann und die Absolvent/inn/en gute Chancen auf eine adäquate Beschäftigung sowohl regional als auch überregional haben werden.

Das Gesamtkonzept des Curriculums wird grundsätzlich als zielführend bewertet, jedoch stellt sich das derzeitige Angebot der Ergänzungsmodule eher als vertiefend und nicht - wie gewollt - als facherweiternd dar. Es wird daher empfohlen, dieses Angebot nochmals zu überprüfen. Aus dem Curriculum wird zudem nicht eindeutig klar, wo die Methodenausbildung stattfindet. Es sollte daher transparent gemacht werden, wo die fachliche Methodenausbildung konkret angesiedelt ist.

Die Konzeption zur Vermittlung von fachlichen und überfachlichen Schlüsselqualifikationen im Modulbereich 7 des Curriculums überzeugt grundsätzlich. Der Umfang wird als ausreichend und angemessen bewertet, aber das Konzept bzw. Umfang der englischsprachigen Anteile in den verschiedenen Lehrveranstaltungen sollte transparenter gemacht werden.

Die Gutachtergruppe bewertet die Struktur und Organisation des Studiengangs insgesamt positiv. Die inhaltliche Abstimmung der Module sowie die Transparenz hinsichtlich der Bewertungsstandards für Studien- und Prüfungsleistungen sind nach Auffassung der Gutachter sicher gestellt.

Das Spektrum der vorgesehenen Lehrangebote und -inhalte entspricht nach Auffassung der Gutachter weitestgehend den aktuellen Ansprüchen aus den Unternehmen und Institutionen sowohl hinsichtlich der ausgewählten Funktionalitäten als auch der zu vermittelnden Kompetenzen.

Der berufsfeldorientierten und anwendungsorientierten Ausbildung entspricht auch die angestrebte Form der Vermittlung von Lehrinhalten durch Projektarbeit und Durchführung/Bearbeitung von Fallstudien.